

PRESSEMELDUNG

Erstes Spandauer Frühlingsfest am Klinkeplatz war ein großer Erfolg

Und der Himmel tat sich auf...

Berlin (31. Mai 2010): Pünktlich zum Beginn des ersten Spandauer Frühlingsfestes auf dem Klinkeplatz war Schluss mit Donnergrollen und Dauerregen - Petrus hatte ein Einsehen und schickte wärmende Sonnenstrahlen auf den zuvor noch regennassen Klinkeplatz. Und bei so unerwartet herrlichem Frühlingswetter ließen es sich denn auch viele kleine und große Spandauer nicht nehmen, den Sonntagnachmittag „ganz in Familie“ auf der grünen Wiese zu verbringen.



Konrad Birkholz, Bezirksbürgermeister von Spandau, sprach denn auch von einem gelungenen Einstand dieses Frühlingsfestes und lobte insbesondere die Idee eines generationsübergreifenden Miteinanders des Veranstalters.

Dieses Anliegen des Fischer-Dittmer-Heimes als Organisator und ein breites Mitwirken von Verwaltung, Händlern und Gewerbetreibenden an einer derart privat initiierten, und dennoch öffentlichen Veranstaltung ist zudem überzeugender Beweis dafür, wie gut im Bezirk Seite an Seite und in großer Gemeinschaft etwas bewirkt werden kann.

Dass sich ein Programm für Klein und Groß, Jung und Alt tatsächlich bestens ergänzen kann, bewiesen die hervorragende Mischung aus Musik, Unterhaltung und Informationsangeboten sowie verschiedene Mitmach-Aktionen.

Ganz besonders haben auch die Bewohner des Fischer-Dittmer-Heimes vom gegenüberliegenden Hohenzollernring den Ausflug ins Grüne genossen. Angetan hatten es ihnen vor allem die musikalischen Rhythmen von einst, dargeboten von den „Mellow Tones“, die Tanzeinlagen des Nachwuchses der Tanzschule Broadway oder die Vorführung des Taekwondo-Nachwuchses der Black Bears Berlin. Verblüffende Close-up-Zaubereien, Ballonmodellagen und Berliner Musike aus der Drehorgel sorgten für weitere Höhepunkte bei den Besuchern.

Als zum offiziellen Veranstaltungsende die Plätze noch immer gut gefüllt und der Durst noch groß war, gab es vom Veranstalter neben dem Dank an alle Mitwirkenden und Gäste – ganz klar – das Versprechen für ein Frühlingsfest am Klinkplatz auch in 2011!

Das **Theodor-Wenzel-Werk e.V.** ist dem Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz angeschlossen und betreibt als Trägerverein neben stationären Pflegeeinrichtungen in Berlin-Charlottenburg, Reinickendorf und Spandau insbesondere die Kliniken im TWW sowie ein Senioren-Wohnhaus und eine Diakoniestation in Berlin-Zehlendorf. Im gesamten Werk sind ca. 700 MitarbeiterInnen tätig und fühlen sich insbesondere der Pflege und Betreuung von kranken und pflegebedürftigen Menschen verpflichtet.

Ansprechpartner im Theodor-Wenzel-Werk:

Brita Werner (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Quantzstraße 4A, 14129 Berlin

Tel. 030.8109-1005, Fax 030.8109-1091

brita.werner@tww-berlin.de, www.tww-berlin.de